



# Statistischer Bericht



## Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

31. Dezember 2012

A I 1 – vj 4/12

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4
 <b>Tabellen</b>	
1. Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	5
2. Deutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	6
3. Ausländer am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht	7
4. Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren	8
 <b>Abbildungen</b>	
Abb. 1 Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 2 Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Dezember 2012 gegenüber Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
Abb. 3 Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
Abb. 4 Ausländer je 100 Einwohner am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11



## Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung für den Freistaat Sachsen zum 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen. Die Bevölkerungsfortschreibung erfolgte entsprechend den Ergebnissen der Statistik der natürlichen und der räumlichen Bevölkerungsbewegung. Neben Geburten, Sterbefällen, Zu- und Fortzügen werden bei der Bevölkerungsfortschreibung Bestandsänderungen auf Grund von nachgereichten Meldungen der Standes- und Meldeämter berücksichtigt. Dadurch erhöhte sich der Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2012 um insgesamt 141 Einwohner.

Bezogen auf den Gebietsstand am 1. Januar 2013 gliederte sich der Freistaat Sachsen in 3 Kreisfreie Städte und 10 Landkreise.

## Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juli 2008 (BGBl. I S. 1290);

Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);

Sächsisches Meldegesetz (SächsMG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Juli 2006 (SächsGVBl. S. 388), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2008 (Sächs. GVBl. S. 938, 939)

## Erläuterungen

Bei der Fortschreibung der Bevölkerung wird auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Volkszählung nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Lebendgeburten, Sterbefälle) und der räumlichen Bevölkerungsbewegung (Zuzüge, Fortzüge) der Bevölkerungsstand zu einem gegebenen Zeitpunkt ermittelt.

Basis der jetzigen Fortschreibung ist die zum 3. Oktober 1990 nachgewiesene Bevölkerung. Dieses Ergebnis wird dem einer Volkszählung gleichgesetzt. Zur Bevölkerung zählen bei der Fortschreibung alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben, außer die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu

gehören auch Staatenlose und Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, zählen als Deutsche.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

## Ergebnisdarstellung

Am 31. Dezember 2012 lebten im Freistaat Sachsen 4 132 291 Einwohner, davon 4 005 278 Deutsche und 127 013 Ausländer. Die Einwohnerzahl verringerte sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 4 760 Personen bzw. 0,1 Prozent. Der Landkreis Görlitz und der Erzgebirgskreis hatten mit 1,2 Prozent und 1,1 Prozent den größten Bevölkerungsrückgang. Nur für die Kreisfreien Städte wurde ein Bevölkerungsanstieg (0,3 Prozent Chemnitz, 2,0 Prozent Leipzig bzw. 1,3 Prozent Dresden) ausgewiesen. Der zahlenmäßige Rückgang der Deutschen setzte sich landesweit fort und betrug gegenüber dem 31. Dezember 2011 13 248 Personen (0,3 Prozent), davon 7 988 Frauen (0,4 Prozent) und 5 260 Männer (0,3 Prozent).

Größere Unterschiede gab es auf Kreisebene. Eine Bevölkerungszunahme gab es nur in den Kreisfreien Städten Dresden und Leipzig (1,1 bzw. 1,6 Prozent). In der Kreisfreien Stadt Chemnitz und allen Landkreisen waren dagegen Bevölkerungsrückgänge zu beobachten. In 5 Landkreisen lag der relative Bevölkerungsrückgang sogar bei über einem Prozent und damit deutlich über dem Landeswert von 0,3 Prozent. Besonders hoch war der Verlust für den Landkreis Görlitz mit 1,3 Prozent.

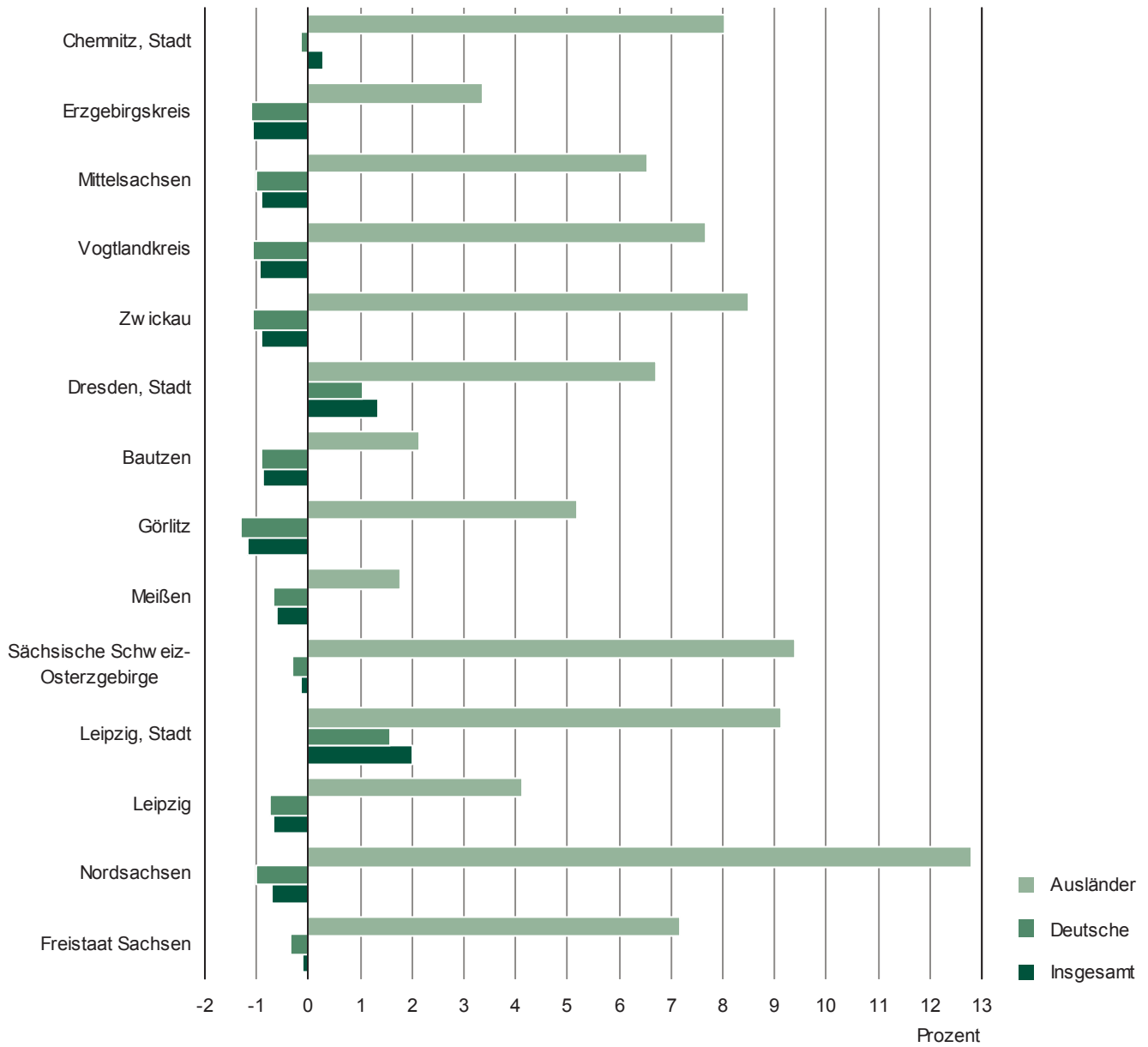
Den geringsten Rückgang hatte die Kreisfreie Stadt Chemnitz (0,1 Prozent) zu verzeichnen.

Die Zahl der Ausländer erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 8 488 Personen.

Dabei erhöhte sich die Anzahl der ausländischen Männer um 5 107 Personen (7,8 Prozent) und die Zahl der ausländischen Frauen um 3 381 Personen (6,4 Prozent). Von den insgesamt in Sachsen lebenden 127 013 Ausländern waren 56 451 Frauen und 70 562 Männer.

Die Zahl der Ausländer nahm in allen Kreisfreien Städten und Landkreisen zu. Den höchsten Zuwachs verzeichnete der Landkreis Nordsachsen mit (12,8 Prozent), den geringsten der Landkreis Meißen mit 1,8 Prozent.

Am 31. Dezember 2012 betrug der Anteil der Ausländer an der Gesamtbevölkerung 3,1 Prozent. Von den Kreisfreien Städten hatte Leipzig mit 6,4 Prozent den höchsten Ausländeranteil. Von den Landkreisen wies Meißen den höchsten Anteil mit 2,7 Prozent auf. Der Erzgebirgskreis (1,2 Prozent) hatte dagegen den geringsten Ausländeranteil.

**Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) Dezember 2012 gegenüber Dezember 2011**


**1. Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	243 826	117 887	125 939	653	0,3	483	0,4	170	0,1
Erzgebirgskreis	359 865	175 931	183 934	-3 876	-1,1	-2 010	-1,1	-1 866	-1,0
Mittelsachsen	321 996	158 996	163 000	-2 908	-0,9	-1 387	-0,9	-1 521	-0,9
Vogtlandkreis	239 402	116 048	123 354	-2 241	-0,9	-1 039	-0,9	-1 202	-1,0
Zwickau	335 238	162 958	172 280	-3 034	-0,9	-1 331	-0,8	-1 703	-1,0
Dresden, Stadt	536 844	265 315	271 529	7 063	1,3	4 379	1,7	2 684	1,0
Bautzen	315 857	156 207	159 650	-2 761	-0,9	-1 502	-1,0	-1 259	-0,8
Görlitz	270 307	132 384	137 923	-3 204	-1,2	-1 664	-1,2	-1 540	-1,1
Meißen	249 783	122 946	126 837	-1 545	-0,6	-765	-0,6	-780	-0,6
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	250 475	124 031	126 444	-385	-0,2	-225	-0,2	-160	-0,1
Leipzig, Stadt	542 525	264 904	277 621	10 716	2,0	6 305	2,4	4 411	1,6
Leipzig	263 485	129 689	133 796	-1 765	-0,7	-851	-0,7	-914	-0,7
Nordsachsen	202 688	100 577	102 111	-1 473	-0,7	-546	-0,5	-927	-0,9
<b>Sachsen</b>	<b>4 132 291</b>	<b>2 027 873</b>	<b>2 104 418</b>	<b>-4 760</b>	<b>-0,1</b>	<b>-153</b>	<b>-0,0</b>	<b>-4 607</b>	<b>-0,2</b>

## 2. Deutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	230 947	110 969	119 978	-306	-0,1	-77	-0,1	-229	-0,2
Erzgebirgskreis	355 638	173 783	181 855	-4 014	-1,1	-2 074	-1,2	-1 940	-1,1
Mittelsachsen	316 217	155 625	160 592	-3 263	-1,0	-1 591	-1,0	-1 672	-1,0
Vogtlandkreis	235 408	113 867	121 541	-2 525	-1,1	-1 198	-1,0	-1 327	-1,1
Zwickau	329 059	159 589	169 470	-3 518	-1,1	-1 593	-1,0	-1 925	-1,1
Dresden, Stadt	509 498	250 822	258 676	5 341	1,1	3 402	1,4	1 939	0,8
Bautzen	310 526	152 911	157 615	-2 872	-0,9	-1 532	-1,0	-1 340	-0,8
Görlitz	263 853	129 296	134 557	-3 523	-1,3	-1 752	-1,3	-1 771	-1,3
Meißen	243 159	119 118	124 041	-1 661	-0,7	-824	-0,7	-837	-0,7
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 801	121 135	124 666	-786	-0,3	-530	-0,4	-256	-0,2
Leipzig, Stadt	507 710	245 301	262 409	7 801	1,6	4 431	1,8	3 370	1,3
Leipzig	259 361	127 120	132 241	-1 929	-0,7	-940	-0,7	-989	-0,7
Nordsachsen	198 101	97 775	100 326	-1 993	-1,0	-982	-1,0	-1 011	-1,0
<b>Sachsen</b>	<b>4 005 278</b>	<b>1 957 311</b>	<b>2 047 967</b>	<b>-13 248</b>	<b>-0,3</b>	<b>-5 260</b>	<b>-0,3</b>	<b>-7 988</b>	<b>-0,4</b>



### 3. Ausländer am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Geschlecht

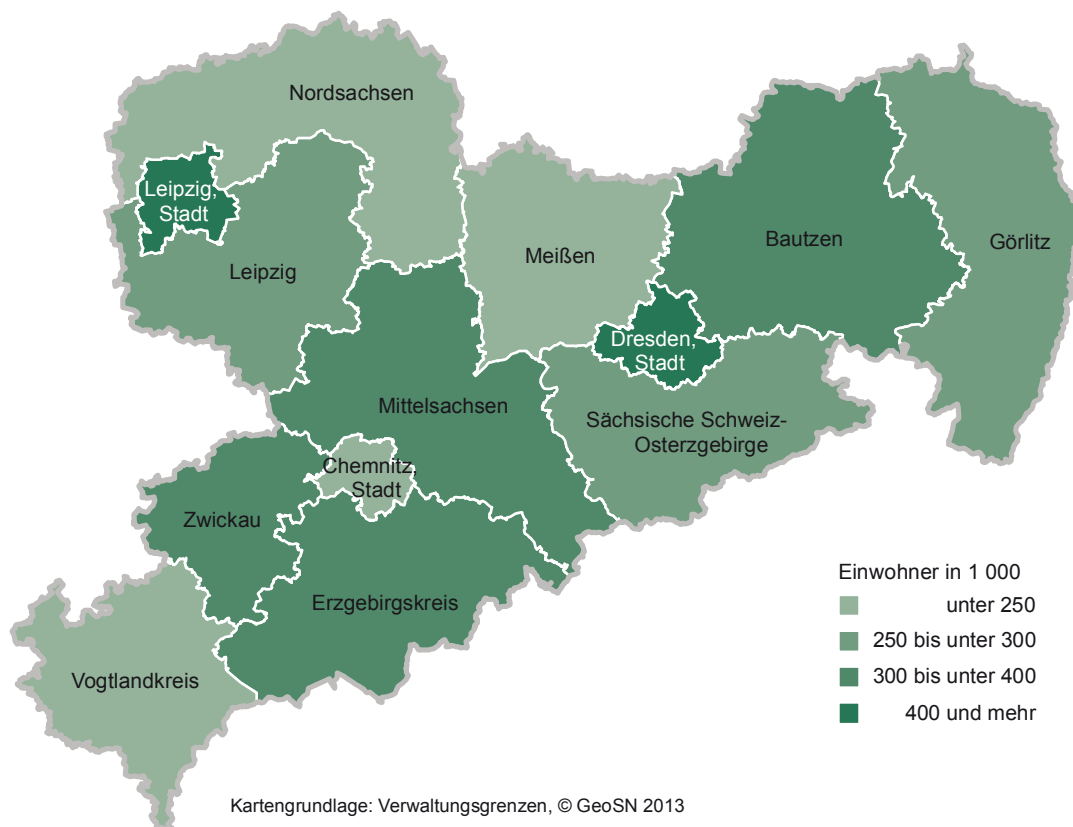
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr					
				insgesamt		männlich		weiblich	
				absolut	%	absolut	%	absolut	%
Chemnitz, Stadt	12 879	6 918	5 961	959	8,0	560	8,8	399	7,2
Erzgebirgskreis	4 227	2 148	2 079	138	3,4	64	3,1	74	3,7
Mittelsachsen	5 779	3 371	2 408	355	6,5	204	6,4	151	6,7
Vogtlandkreis	3 994	2 181	1 813	284	7,7	159	7,9	125	7,4
Zwickau	6 179	3 369	2 810	484	8,5	262	8,4	222	8,6
Dresden, Stadt	27 346	14 493	12 853	1 722	6,7	977	7,2	745	6,2
Bautzen	5 331	3 296	2 035	111	2,1	30	0,9	81	4,1
Görlitz	6 454	3 088	3 366	319	5,2	88	2,9	231	7,4
Meißen	6 624	3 828	2 796	116	1,8	59	1,6	57	2,1
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4 674	2 896	1 778	401	9,4	305	11,8	96	5,7
Leipzig, Stadt	34 815	19 603	15 212	2 915	9,1	1 874	10,6	1 041	7,3
Leipzig	4 124	2 569	1 555	164	4,1	89	3,6	75	5,1
Nordsachsen	4 587	2 802	1 785	520	12,8	436	18,4	84	4,9
<b>Sachsen</b>	<b>127 013</b>	<b>70 562</b>	<b>56 451</b>	<b>8 488</b>	<b>7,2</b>	<b>5 107</b>	<b>7,8</b>	<b>3 381</b>	<b>6,4</b>

#### 4. Bevölkerung 1990 bis 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie ausgewählten Berichtsjahren

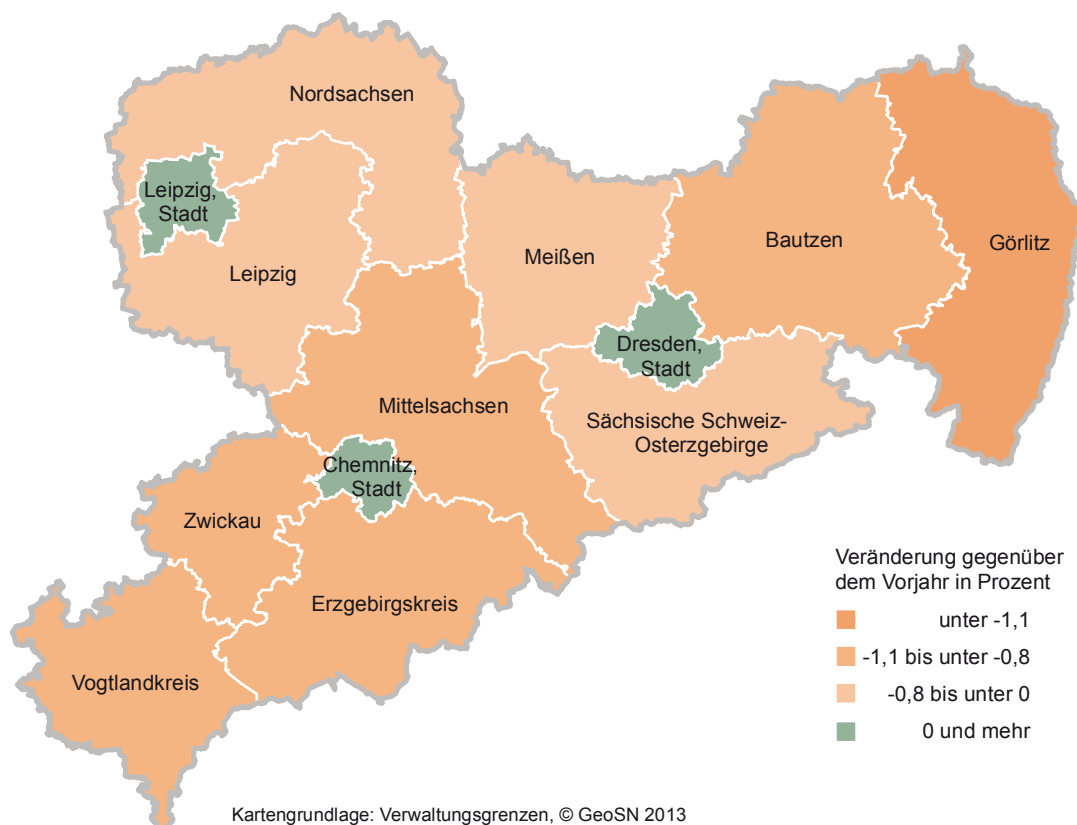
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	3. Oktober 1990	31. Dezember				
		1995	1997	1999	2001	2003
Chemnitz, Stadt	317 486	288 268	275 125	263 222	255 798	249 922
Erzgebirgskreis	459 644	434 001	428 969	422 089	412 055	402 337
Mittelsachsen	395 731	377 125	377 327	373 039	364 925	356 545
Vogtlandkreis	298 479	284 076	280 647	276 582	271 543	265 958
Zwickau	412 805	391 545	388 612	383 017	375 281	367 733
Dresden, Stadt	514 071	495 424	483 539	476 668	478 631	483 632
Bautzen	392 132	374 309	373 181	367 992	358 358	350 077
Görlitz	369 625	343 077	337 576	328 438	316 037	306 408
Meißen	289 937	278 897	279 909	277 608	272 583	268 156
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	277 113	269 580	273 516	273 997	270 136	266 070
Leipzig, Stadt	560 387	519 710	501 794	493 872	493 052	497 531
Leipzig	282 363	279 426	288 761	291 187	288 146	283 777
Nordsachsen	237 762	231 165	233 456	231 975	227 647	223 291
<b>Sachsen</b>	<b>4 807 535</b>	<b>4 566 603</b>	<b>4 522 412</b>	<b>4 459 686</b>	<b>4 384 192</b>	<b>4 321 437</b>

31. Dezember						Kreisfreie Stadt Landkreis Land
2005	2007	2009	2010	2011	2012	
246 587	244 951	243 089	243 248	243 173	243 826	Chemnitz, Stadt
393 225	382 571	372 390	368 167	363 741	536 844	Erzgebirgskreis
348 725	340 115	332 236	328 342	324 904	542 525	Mittelsachsen
260 210	253 672	247 196	244 402	241 643	359 865	Vogtlandkreis
361 001	352 947	345 118	341 932	338 272	321 996	Zwickau
495 181	507 513	517 052	523 058	529 781	239 402	Dresden, Stadt
342 712	333 470	325 032	321 511	318 618	335 238	Bautzen
297 785	288 735	281 076	276 924	273 511	315 857	Görlitz
264 722	259 343	254 483	253 069	251 328	270 307	Meißen
262 082	257 655	253 843	252 308	250 860	249 783	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
502 651	510 512	518 862	522 883	531 809	250 475	Leipzig, Stadt
279 458	274 532	269 694	267 410	265 250	263 485	Leipzig
219 415	214 184	208 661	206 223	204 161	202 688	Nordsachsen
<b>4 273 754</b>	<b>4 220 200</b>	<b>4 168 732</b>	<b>4 149 477</b>	<b>4 137 051</b>	<b>4 132 291</b>	<b>Sachsen</b>

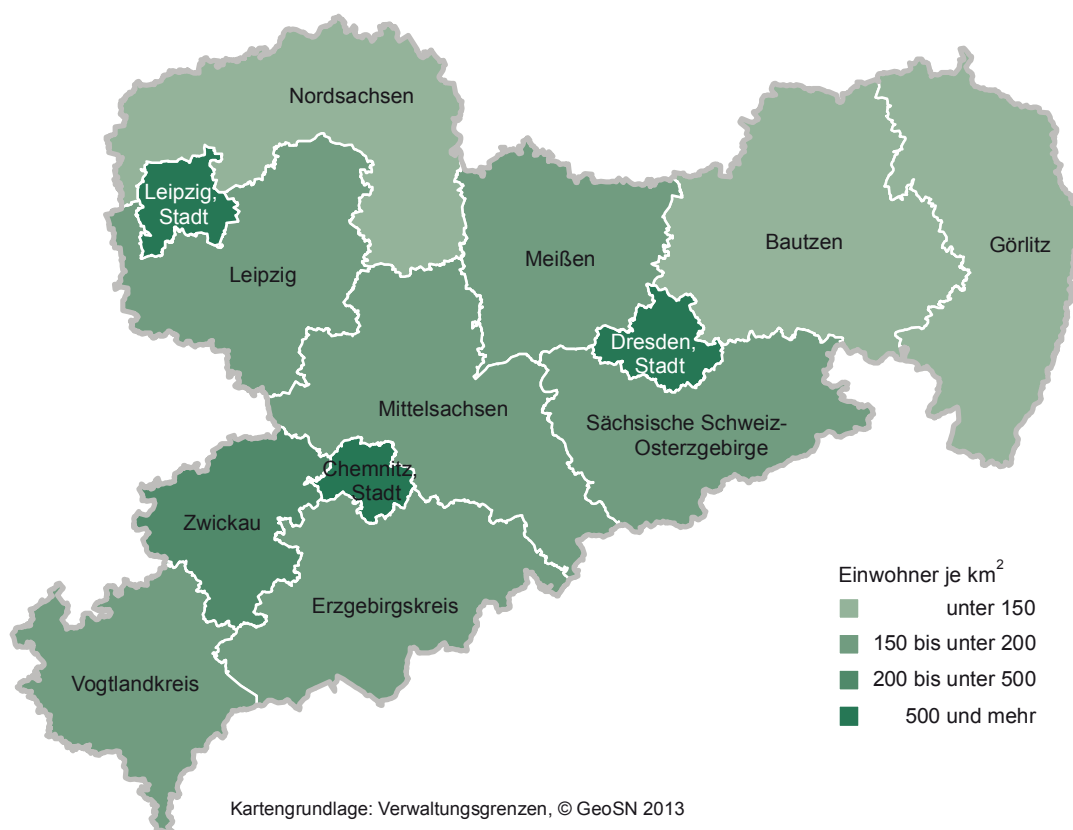
**Abb.1 Bevölkerung am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



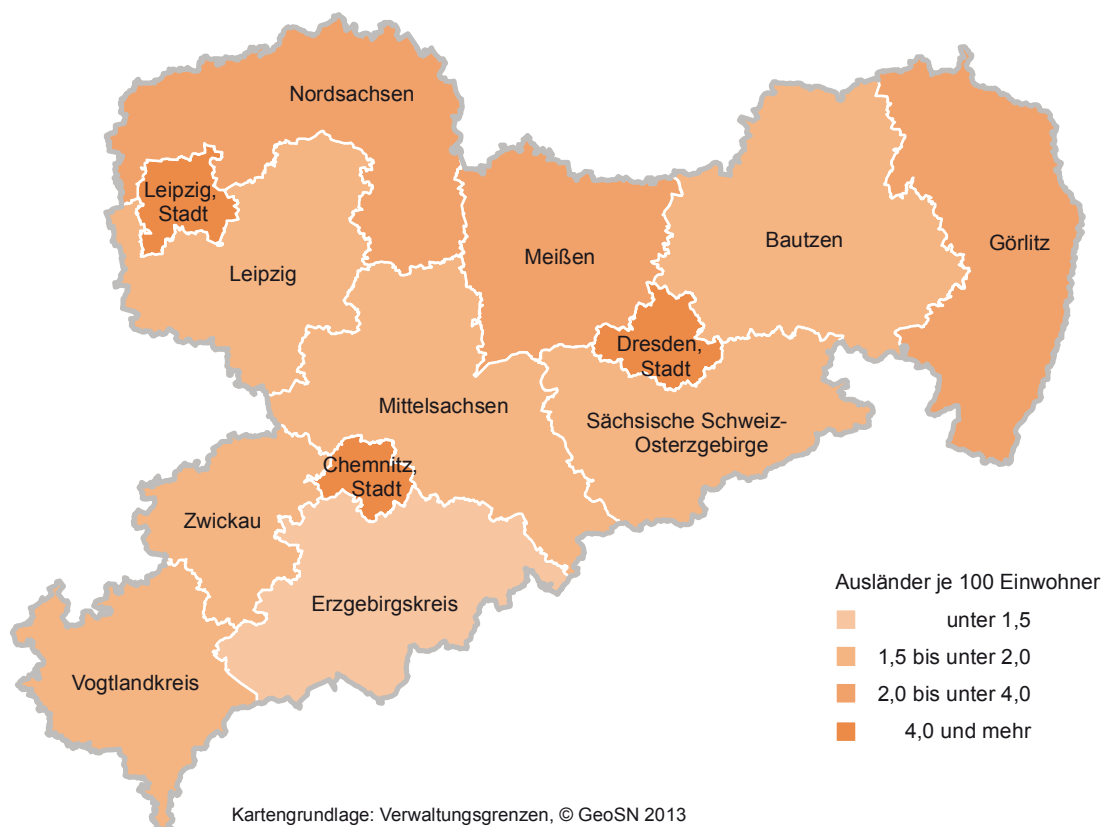
**Abb.2 Bevölkerungzu- bzw. -abnahme (-) Dezember 2012 gegenüber Dezember 2011 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Abb.3 Bevölkerungsdichte am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Abb.4 Ausländer je 100 Einwohner am 31. Dezember 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**



**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Augusti 2013

**Bezug:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031